



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Audi will das DTM-Weltfinale gewinnen

- **DTM gastiert am letzten November-Wochenende in China**
- **Audi A4 DTM von Darryl O'Young wirbt für „Du Shi Li Ren“**
- **Auch Frank Biela, Emanuele Pirro, Christopher Mies und Alex Yoong im Einsatz**

Ingolstadt, 19. November 2010 – Zum zweiten Mal startet die DTM in Schanghai, zum ersten Mal trägt die populärste internationale Tourenwagen-Rennserie dort einen Wertungslauf und ihr Weltfinale aus. Audi will in China an die zuletzt bewiesene Form anknüpfen, als Timo Scheider beim Europafinale in Adria (Italien) vom 15. Startplatz einen überlegenen Sieg herausfuhr. Mit Darryl O'Young aus Hongkong setzt Audi in Schanghai zudem einen Fahrer mit regionalem Bezug zur Veranstaltung ein.

Nach seiner bislang besten Saisonleistung und seinem sechsten persönlichen DTM-Sieg will Timo Scheider ebenso wie seine Teamkollegen die Saison 2010 für Audi glanzvoll beenden. Der Meister der beiden Vorjahre war ebenso wie Mattias Ekström, Martin Tomczyk und Markus Winkelhock bereits 2004 in Schanghai am Start, als die DTM erstmals in China gastierte. Während Audi den Hatrick des Meisterschaftsgewinns in den drei Vorjahren nicht mehr fortsetzen kann und die Titelentscheidung in China zwischen den Fahrern von Mercedes-Benz fällt, bleibt Audi seit seiner Rückkehr in die DTM in der Saison 2004 bei der Zahl der Titelsiege mit 4:3 der erfolgreichere Hersteller.

Das Finale in Schanghai wird auf einer eigens für die DTM verwirklichten, 2,456 Kilometer langen Strecke im Stadtteil Pudong ausgetragen. Keines der Teams hat eine Kenntnis des neuen Kurses, der keinen Bezug zur Strecke von 2004 aufweist. „Damit werden die Karten am Jahresende noch einmal ganz neu gemischt“, betont Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Während unser Mitbewerber einen harten Kampf im eigenen Team erleben wird, sind wir frei, um den Sieg zu fahren. Es wäre schön, dies in einem für Audi so wichtigen Land wie China auch umzusetzen.“



Mit einem neuen Fahrer und einer eigenen Beklebung wird dabei das neu aufgebaute Einsatzfahrzeug mit der Startnummer „9“ antreten. Audi hat nach der Beurlaubung von Alexandre Prémat den Hongkong-Chinesen Darryl O'Young verpflichtet. Der blaue Audi A4 DTM des 30 Jahre alten Rennfahrers wirbt weiterhin für ein Produkt der Bauer Media Group – diesmal allerdings nicht für TV Movie, sondern für die chinesische Zeitschrift „Du Shi Li Ren“. Der Titel ist in China das auflagenstärkste Mode- und Lifestyle-Magazin für Frauen mit einer verkauften Auflage von über 1,25 Millionen Exemplaren.

Neben den neun Audi A4 DTM-Rennwagen sehen die chinesischen Fans am Rennwochenende noch vier weitere faszinierende Modelle: Zwei Audi TT RS in Langstrecken-Spezifikation, ein Audi R8 LMS Renntaxi und ein Audi R8 GT werden im Rahmenprogramm der DTM zu bewundern sein. Gefahren werden die Renntaxis von den fünfmaligen Le-Mans-Siegern und früheren Audi-Werksfahrern Emanuele Pirro und Frank Biela, vom früheren FIA GT3-Europameister Christopher Mies sowie von dem Malaysier Alex Yoong. Yoong war am Steuer des R8 LMS zuletzt beim ILMC-Lauf in Zhuhai in der GTC-Klasse siegreich.

Rennsport in einem immer bedeutenderen Markt

Die DTM trägt mit ihrem Finale in Schanghai dem Gewicht eines immer größeren Automobilmarktes Rechnung. Im Oktober hat Audi das einmillionste Fahrzeug in China ausgeliefert, nachdem die Erfolgsgeschichte 1988 mit einem Lizenzvertrag begann. Die jüngsten Absatzzahlen ergänzen den Erfolg: In den ersten zehn Monaten des Jahres 2010 lieferte Audi in China 192.060 Fahrzeuge aus – ein Wachstum von 55,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Damit ist China nun vor Deutschland der größte Einzelmarkt für Audi. Am 7. November, nur drei Wochen vor dem DTM-Finale, beendete Audi die ILMC-Saison in China mit einem Sieg: Der Audi R8 LMS gewann in den Händen des Kundensportteams KK Performance die GTC-Klasse. Nun soll mit dem A4 DTM ein weiterer produktverwandter Rennwagen auf chinesischem Boden gewinnen.

Aufwendige Logistik, die bis ins nächste Jahr reicht

Von Oktober bis Januar – so lange dauert das DTM-Finale in Schanghai aus Sicht der Logistiker. Bereits am 8. Oktober haben Gefahrgüter aller Teams wie Schmierstoffe, Bremsenreiniger oder Pressluftflaschen in einem Sammelcontainer die Schiffsreise angetreten. Individuell gaben das Audi Sport Team Abt Sportsline, das Audi Sport Team Phoenix und das Audi Sport Team Rosberg seit dem 10. November ihre Luftfracht auf. Am Flughafen Hahn im Hunsrück sind das Material auf



Flugzeugpaletten und die Audi A4 DTM-Rennwagen auf Tragegerüste – sogenannte Car racks – verladen worden. Ein Zwei-Wagen-Team wie Rosberg oder Phoenix verfrachtete dabei rund 16 bis 18 Tonnen Gewicht an Material, Ausrüstung und Fahrzeugen, Abt Sportsline mit fünf Rennwagen, den beiden DTM-Safety-Cars Audi RS5 und R8 und einem Renntaxi 40 Tonnen. Nach der Ankunft, der Verzollung an der Strecke am 22. November und dem Rennen werden bereits am 28. und 29. November die Seecontainer für die Rückreise beladen. Die Rennwagen werden zurückgeflogen und landen am 6. Dezember in Frankfurt. Voraussichtlich in der 49. Kalenderwoche tritt das Container-Frachtschiff die Europareise an und erreicht in der dritten Kalenderwoche 2011, also ab 17. Januar, den Hafen von Antwerpen. Dann erst können die Teams ihr Material vom „längsten Rennwochenende des Jahres“ in Empfang nehmen.

Themen des Wochenendes

- Gelingt Audi nach dem Triumph in Adria der zweite Sieg in Folge?
- Wird Mattias Ekström wie bereits 2004 bester Audi-Fahrer in China?
- Welche Chancen hat Mike Rockenfeller im Kampf mit Jamie Green um die Position des besten Gebrauchtwagenfahrers 2010?
- Erringt das Audi Sport Team Abt noch den Vizetitel in der Teamwertung?

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Wir haben uns in den vergangenen Rennen immer näher an die Chance zum Sieg herangearbeitet. In Adria hat es dann wirklich funktioniert. Das war ein großer Motivationsschub für die ganze Mannschaft. Diesen Schub würden wir gern in Schanghai nutzen, um uns gut zu präsentieren und damit wir erneut um den Sieg fahren können. Das Rennen ist für Audi sehr bedeutend. China ist einer der wichtigsten Märkte überhaupt. Deshalb gehen wir zum Saisonende noch einmal voll konzentriert ans Werk.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir freuen uns auf Schanghai. Es wird toll, sich in dieser Metropole einzuarbeiten. Das ist ein Riesenevent für die ganze Serie. Die Entscheidungen in der Meisterschaft können wir entspannt sehen. Wir haben dagegen nichts zu verlieren. Diesen letzten Pokal der Saison wollen wir uns noch holen, wenn es geht. Und wir haben noch eine Chance, in der Teamwertung den zweiten Platz zu erreichen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Der Stadtkurs ist für alle unbekannt. Eine solche Strecke hat erst einmal gar keinen Grip. Man muss die



Nerven behalten und die richtige Abstimmung finden, auch wenn sich die Bodenhaftung noch verändert. Man benötigt einen guten Startplatz, denn Überholen ist auf solchen Kursen schwierig. Und man muss sich aus dem Tumult heraushalten. Solche Situationen reichen uns, in Adria haben wir genug davon erlebt. Es ist besser, die Flucht nach vorn anzutreten und zu gewinnen!“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Auch wenn ich mit Schanghai leider die Erinnerung an einen Totalschaden wegen eines Kanaldeckels im Jahr 2004 verbinde, werden wir trotzdem mit Schwung beim Finale starten. Platz vier von Markus Winkelhock in Italien gibt uns allen Auftrieb. Wir sind befreit und gehen es locker an. Es lastet nicht mehr der Druck auf uns wie vor Adria. Ich bin optimistisch, dass es in Schanghai für uns genauso gut laufen kann wie zuvor in Italien.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Mattias Ekström (32/S), Red Bull Audi A4 DTM #5 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- War 2004 in Schanghai als Dritter bester Audi-Pilot
- Kämpfte zuletzt in Adria bis zu einem minimalen Defekt um einen Podiumsplatz „Noch weiß ich nicht, was uns in Schanghai erwartet. Die Strecke kenne ich bislang nur von einer Karte. Ich mag Straßenkurse, und dieser wird sehr eng werden. Also wird bereits im Qualifying viel vorentschieden. Vor dem Flug nach Asien genieße ich noch ein paar freie Tage, dann kommt das Finale.“

Oliver Jarvis (26/GB), Tabac Original Audi A4 DTM #2 (Audi Sport Team Abt)

- Hat einen Teil seiner Karriere in Asien erlebt
- Fuhr zuletzt in Adria als Fünfter sein zweitbestes Saisonergebnis ein „Es ist immer wieder schön, nach Asien zurückzukehren. Ich habe gute Erinnerungen an Rennen in Japan und in China. Mein erstes A1GP-Podium habe ich in Peking erreicht. Unsere Formkurve zeigt ein wenig nach oben. Ich habe in den vergangenen fünf Rennen vier Mal Punkte gesammelt. Es wäre toll, die Saison mit einem guten Ergebnis abzuschließen.“

Katherine Legge (30/GB), Glamour Audi A4 DTM #15 (Audi Sport Team Rosberg)

- Betritt in Schanghai Neuland
- Fuhr zuletzt in Adria die viertschnellste Rennrunde bei schwierigen Bedingungen „Mein Auto war zuletzt beim Regenrennen in Adria exzellent. Ich mag Stadtkurse sehr gerne und bin in den USA oft auf solchen Strecken gefahren. Wahrscheinlich wird es ein bisschen wie am Norisring sein. Die Atmosphäre ist bei solchen Veranstaltungen ganz speziell. Ich war noch nie in diesem Teil der Welt. Deshalb



freue ich mich sehr darauf. Auf den Bildern sieht die Strecke toll aus. Ich kann es kaum erwarten, dort zu fahren. Es wird sicher spannend.“

Miguel Molina (21/E), Audi Bank A4 DTM #18 (Audi Sport Rookie Team Abt)

- Bleibt bester DTM-Neueinsteiger der Saison 2010
- Startet zum ersten Mal in Schanghai

„Das wird eine ganz neue und gewiss gute Erfahrung für mich. Noch wissen wir nicht, was uns dort erwartet. Ich will weiter möglichst gute Ergebnisse einfahren. Und ich hoffe, dass uns das besser gelingt als bei den vorherigen Rennen.“

Darryl O’Young (30/CN), Du Shi Li Ren Audi A4 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Feiert in Schanghai sein DTM-Debüt
 - Startet in den Farben einer chinesischen Zeitschrift des Bauer-Verlages
- „Ich bin stolz, für Audi in Schanghai an den Start gehen zu dürfen. Das ist eine fantastische Gelegenheit. Ich starte nicht zum ersten Mal in einem Audi: Es war eine tolle Erfahrung, im August für das Race Experience Team Joest anzutreten und im R8 LMS bei den 12 Stunden von Sepang den zweiten Platz zu belegen. Mir ist natürlich bewusst, dass der Audi A4 DTM ein ganz anderes Auto ist. Das Straßenrennen in Schanghai ist etwas ganz Besonderes. Noch nie ist jemand auf dem Kurs gefahren. Ich mag Stadtkurse sehr gerne und habe in den vergangenen Jahren gute Ergebnisse in Macau erreicht. Auch wenn ich nur wenig Zeit habe, um mich auf mein neues Umfeld einzustellen, werde ich mein Bestes geben, damit ich Audi und den DTM-Fans eine gute Leistung zeigen kann.“

Mike Rockenfeller (27/D), S line Audi A4 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Ist als Tabellensiebter weiterhin bester Fahrer eines Audi A4 DTM von 2008 und drittbester Audi-Pilot insgesamt
- Die DTM in Schanghai ist sein 18. Renneinsatz in dieser Saison

„Ich freue mich auf Schanghai. Leider habe ich zuletzt in Adria kein Punkteergebnis eingefahren. Ich hoffe auf ein gutes Qualifying und will zum Abschluss nochmals ordentlich punkten. Der Kurs ist neu für uns alle. Hoffentlich ist es eine schöne Strecke, die uns liegt und Spaß macht.“

Timo Scheider (32/D), GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #1 (Audi Sport Team Abt)

- Feierte 18 Tage vor dem Rennen seinen 32. Geburtstag
- Kam bei seinem DTM-Start in Schanghai 2004 nur 13 Runden weit
- Hat rechnerisch noch eine Chance auf den dritten Tabellenplatz



„Das Finalrennen ist eine schöne Motivation. Klasse ist auch, dass wir zuvor doch noch den lange erhofften Sieg geschafft haben. Seit Mitte der Saison haben sich unsere Leistungen stabilisiert. Dabei standen wir in der zweiten Saisonhälfte zwei Mal auf der Pole-Position, haben aber vor Adria kein Rennen gewonnen. Schanghai wird noch einmal ein heißer Tanz. Dort werden wir noch mal attackieren und hoffentlich ein gutes Finalresultat abliefern.“

Martin Tomczyk (28/D), Red Bull Cola Audi A4 DTM #6 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Möchte seine Serie von fünf Punkterängen in Folge fortsetzen
 - Schied bei seinem Start in Schanghai 2004 nach einem Unfall aus
- „Das ist mal was Neues. Ich glaube, uns steht in Schanghai ein schöner Saisonabschluss bevor. Und garantiert ein hartes und spannendes Rennen, denn immerhin geht es noch für drei Fahrer von Mercedes-Benz um den Titel.“

Markus Winkelhock (30/D), Playboy/GW:plus Audi A4 DTM #14 (Audi Sport Team Rosberg)

- Fuhr zuletzt in Adria mit Platz vier sein bestes Saisonergebnis ein
- Erreichte 2004 in Schanghai den neunten Platz

„Ich freue mich riesig auf Schanghai. Nach meinem Erfolg in Adria bin ich noch motivierter. Stadtkurse haben mir schon immer gelegen, ob im Tourenwagen oder im Formelrennwagen. Ich war zwar schon einmal in Schanghai am Start, aber diese Streckenvariante kenne ich natürlich noch nicht. Also ist es Neuland für jeden und es gelten die gleichen Voraussetzungen für alle.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2010

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig; Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 103; Pole-Positions: 16; Siege: 14; Schnellste Runden: 11; Punkte: 482; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Schanghai: 3.

Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 31; Pole-Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 41; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Schanghai: –

Katherine Legge (GB): * 12.07.1980 in Guildford (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,73 m; Gewicht: 58 kg; Audi-Fahrerin seit 2008; DTM-Rennen: 30;



Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 1;
Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Schanghai: –

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig;
Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 10; Pole-
Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 4); Schnellste Runden: 1; Punkte: 11;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Schanghai: –

Darryl O'Young (CN): * 26.03.1980 in Vancouver (CDN); Wohnort: Hongkong (CN);
ledig; Größe: 1,73 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 0; Pole-
Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes
Ergebnis DTM Schanghai: –

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig
(Lebensgefährtin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007;
DTM-Rennen: 41; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste
Runden: 1; Punkte: 43; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Schanghai: –

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig, ein
Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen:
108; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 6; Punkte: 313; DTM-Titel: 2
(2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Schanghai: –

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH);
ledig (verlobt mit Christina); Größe: 1,88 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2001;
DTM-Rennen: 102; Pole-Positions: 7; Siege: 4; Schnellste Runden: 5; Punkte: 244;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Schanghai: –

Markus Winkelhock (D): * 13.06.1980 in Stuttgart (D); Wohnort: Berglen-Steinach
(D); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 48;
Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 4); Schnellste Runden: 0; DTM-
Titel: 0; Punkte: 22; bestes Ergebnis DTM Schanghai: 9.

Punkttestand DTM 2010

1. Bruno Spengler (Mercedes)	66 Punkte
2. Paul Di Resta (Mercedes)	63 Punkte
3. Gary Paffett (Mercedes)	57 Punkte
4. Timo Scheider (Audi)	47 Punkte
5. Mattias Ekström (Audi)	35 Punkte



6. Jamie Green (Mercedes)	29 Punkte
7. Mike Rockenfeller (Audi)	22 Punkte
8. Oliver Jarvis (Audi)	18 Punkte
9. Martin Tomczyk (Audi)	15 Punkte
10. Alexandre Prémat (Audi)	12 Punkte
11. Miguel Molina (Audi)	11 Punkte
12. Susie Stoddart (Mercedes)	4 Punkte
13. Ralf Schumacher (Mercedes)	3 Punkte
14. Maro Engel (Mercedes)	3 Punkte

Zwischenbilanz DTM-Saison 2010

Siege: Mercedes 8; Audi 2
Pole-Positions: Mercedes 6; Audi 4
Schnellste Runden: Mercedes 4; Audi 6
Führungsrunden: Mercedes 426; Audi 108
Punkte: Mercedes 225; Audi 165

Audi-Bilanz in der DTM

Pole-Positions: 58
Siege: 54
Schnellste Runden: 45
Meistertitel: 7 (1990, 1991, 2002, 2004, 2007, 2008, 2009)

Alle Sieger der DTM-Rennen in Schanghai

2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 2,465 km
Renndistanz: 60 Runden = 147,900 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Streckenvariante noch nicht befahren
DTM-Streckenrekord Rennen: Streckenvariante noch nicht befahren

Mattias Ekström über Schanghai: „Bereits 2004 ist die DTM einmal in Schanghai gestartet, und ich war für Audi dabei. Damals belegte ich den dritten Platz im Audi A4 DTM. Das Rennen auf dem Stadtkurs hat mir gut gefallen. Ich freue mich auf die



Rückkehr nach China. Da wir zu wenige Details der neuen Strecke kennen, kann ich natürlich noch keine nähere Aussage dazu treffen, was uns erwarten wird. Aber spannend wird ein DTM-Finale auf einer Stadttrennstrecke ganz sicher.“

Statistik DTM Schanghai seit 2004 (Audi-Werksengagement)

Rennen: 1
Audi-Siege: 0
Pole-Positions: 0
Schnellste Runden: 0

So lief es 2004 in Schanghai

Beim DTM-Einladungsrennen in Schanghai war Mattias Ekström auf Platz drei der beste Audi-Pilot. Der Schwede kämpfte sich mit seinem Audi A4 DTM in einem turbulenten Rennen, das wegen Arbeiten an der Strecke mit fast fünfstündiger Verspätung gestartet wurde, vom neunten Startplatz auf Rang drei nach vorne. Dindo Capello belegte bei seinem DTM-Debüt den fünften Platz. Die Chance auf den Sieg verlor Audi in Schanghai durch Kollisionen bereits in der Startrunde. Dabei blieben ausgerechnet die schnellsten drei Audi A4 DTM des Qualifyings auf der Strecke.

Ergebnis 2004

1. Gary Paffett (Mercedes) 22 Rd. in 27.23,509 Min.
2. Bernd Schneider (Mercedes) + 0,887 Sek.
3. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) + 13,228 Sek.
4. Jean Alesi (Mercedes) + 15,583 Sek.
5. Dindo Capello (Audi A4 DTM) + 32,756 Sek.
- ...
11. Peter Terting (Abt-Audi TT-R) + 1.07,046 Min.
13. Frank Biela (Audi A4 DTM) - 1 Rd.

Zeitplan

Freitag, 26. November

10:30–11:00 Uhr	Roll-out
11:00–11:05 Uhr	Startübungen
14:00–15:30 Uhr	Freies Training 1
15:30–15:35 Uhr	Startübungen



Samstag, 27. November

10:00–11:30 Uhr Freies Training 2
15:20–16:16 Uhr Qualifying

Sonntag, 28. November

11:10–11:40 Uhr Warm-up
15:23 Uhr Rennen

TV-Zeiten (ARD live)

Samstag, 27. November

08:05–09:30 Uhr Qualifying

Sonntag, 28. November

08:05–09:55 Uhr Rennen

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.